



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Anonyme Beratung und Hilfe für Menschen mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus

Wir sind München
für ein soziales Miteinander

Kofinanziert von



Europäische Union



Bayerisches Landesamt für
Asyl und Rückführungen



Impressum

Landeshauptstadt München

Sozialreferat

Amt für Wohnen und Migration

Büro für Rückkehrhilfen

Coming Home

Werinherstraße 89

81541 München

Internet www.muenchen.de/reintegration

E-Mail reintegration@muenchen.de

Gestaltung dtp-layout, agentur für grafik & design, München

Druck BluePrint AG, München

Stand Juni 2020

Gedruckt auf Papier aus 100 % zertifiziertem Holz aus kontrollierten Quellen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds und des Landesamtes für Asyl und Rückführung kofinanziert.

Beratung und Hilfe für Menschen mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus

In München leben und arbeiten Menschen ohne gültige Aufenthaltspapiere. Aus verschiedenen Gründen, wie beispielsweise Krankheit oder familiäre Umstände, können diese Männer und Frauen in Notlagen geraten, in denen sie auf kompetente Beratung und individuelle Hilfe angewiesen sind. Diese Broschüre enthält eine Übersicht der wichtigsten Beratungsangebote in München, mit einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsfeldes der jeweiligen Organisation.

Beratung und Angebote der folgenden Beratungsstellen sind kostenlos und anonym.



Soziale Beratung

Bahnhofsmission München	3
Bayerischer Flüchtlingsrat	4
café 104	6
Münchner Flüchtlingsrat	7
Sozialreferat, Büro für Rückkehrhilfen	9
Spanischsprachige Katholische Mission	11

Frauen

IN VIA KOFIZA – Beratungs- und Informationszentrum	13
für Migrantinnen	
Haus TAHANAN	15
JADWIGA – Fachberatungsstelle für Betroffene von	17
Menschenhandel	
SOLWODI e.V. – Beratungsstelle München	19

Medizinische Hilfe und Schwangerschaft

Ärzte der Welt e.V. – open.med	20
Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung ..	22
Referat für Gesundheit und Umwelt	
■ Schwangerenberatung	24
■ Frühkindliche Gesundheitsförderung	25
■ Beratungsstelle zu sexuell übertragbaren Infektionen	27
einschließlich AIDS	
■ Sachgebiet Tuberkulose	28

Rechtsberatung

Amnesty International München – AK Asyl	29
Rechtshilfe für Ausländer*innen in München e.V.	30



Bahnhofsmision München



Hauptbahnhof Gleis 11
Bayerstraße 10a
80335 München

Telefon 089 594576
Fax 089 5501312

E-Mail muenchen@bahnhofsmision.de
Internet www.bahnhofsmision-muenchen.de

Öffnungszeiten

7 Tage die Woche, 24 Stunden geöffnet

Tee- und Brotausgabe sowie Aufenthaltsmöglichkeit täglich

- 8 bis 9.30 Uhr
- 10.30 bis 12 Uhr
- 14 bis 15.30 Uhr
- 16.30 bis 18 Uhr
- 19.30 bis 21 Uhr

Zielgruppe

offen für alle Menschen in Notlagen

Angebot

- rund um die Uhr Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle für hilfsbedürftige Menschen
- kleine Kleiderkammer für Notfälle
- Nächtlicher Schutzraum für Frauen
- Umsteighilfen für Reisende
- Vermittlung in Notunterkünfte
- Finanzielle Hilfen
- Fahrkarten jeweils nach Einzelfallprüfung



Bayerischer Flüchtlingsrat



München

Westendstraße 19
Rückgebäude (2. Stock)
80339 München

Telefon 089 762234

Fax 089 762236

Allgemeine Telefonsprechzeiten

Dienstag, Mittwoch und Freitag 10 bis 12 Uhr

Montag, Mittwoch und Donnerstag 14 bis 17 Uhr

Nürnberg

Gugelstraße 83
90459 Nürnberg

Telefon 0911 99445946

Fax 0911 99445948

Allgemeine Telefonsprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Persönliche Beratungstermine sind nur nach telefonischer oder schriftlicher Vereinbarung – per E-Mail – möglich!

Für alle Anfragen: kontakt@fluechtlingsrat-bayern.de



Angebot

■ Rechtsberatung:

Viele Flüchtlinge können sich keinen Anwalt leisten. Hier hilft der Flüchtlingsrat. Über den Pro Asyl-Rechtshilfefonds werden jährlich 20 bis 30 Verfahren von besonderer Bedeutung unterstützt und so wichtige Präzedenzfälle geschaffen. Zusätzlich werden Rechtsberatung in ganz Bayern und Fortbildungen für Flüchtlingsberatungsstellen und Ehrenamtliche angeboten.

■ Einzelfallhilfe:

Der Flüchtlingsrat unterstützt Flüchtlinge in existenziellen Notlagen und macht darüber hinaus politischen Druck. Über Petitionen, Öffentlichkeitsarbeit und Rechtsbeistand werden Familientrennungen, Abschiebungen und alltägliche Schikanen skandalisiert.

Flüchtlingen, engagierten Gruppen und Einzelpersonen wird Beratung, Information und, wenn nötig, rechtlicher Beistand geboten. Durch Öffentlichkeitsarbeit wird versucht dazu beizutragen, dass die gesellschaftliche Akzeptanz gegenüber Flüchtlingen und Migrant*innen wächst. Dort, wo individuelles Handeln an seine Grenzen stößt, werden auf vielfältige Weise menschenunwürdige Lebenssituationen skandalisiert, um strukturelle Verbesserungen für Flüchtlinge zu erlangen.



café 104



Dachauer Straße 161
80636 München

Telefon 089 45207656
Fax 089 45207657

E-Mail cafe104@live.de
Internet www.cafe104.de

Öffnungszeiten

Dienstag 17 bis 20 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr

Angebot

- Aufenthaltsrechtliche Beratung
- Suche eines Weges zurück in ein legales Leben
- Soziale Beratung in wichtigen Lebensfragen
- Medizinische und aufenthaltsrechtliche Begleitung in der Schwangerschaft
- auf Wunsch Hilfe, in das Heimatland zurückzukehren

In der Beratung wird versucht, zusammen mit den Klient*innen Wege aus der Illegalität zu finden. Unter Wahrung der Anonymität der Klient*innen werden Behörden kontaktiert, um die Sachlage zu klären. Bei Bedarf findet eine Begleitung zu den Ämtern statt. Auf Wunsch werden Kontakte zu Rechtsanwält*innen vermittelt, die sich auf das Ausländerrecht spezialisiert haben.

Alle Hilfsangebote sind kostenlos.



Münchner Flüchtlingsrat e.V.

Dachauer Straße 21a
80335 München

Telefon 089 12390096
Fax 089 12392188

E-Mail info@muenchner-fluechtlingsrat.de
Internet www.muenchner-fluechtlingsrat.de



Der Münchner Flüchtlingsrat wurde vor über 30 Jahren von Einzelpersonen und Flüchtlingsinitiativen als Plattform für Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie gemeinsame Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit gegründet. Seitdem setzt sich der Münchner Flüchtlingsrat für die Rechte der Geflüchteten und Migrant*innen in München und darüber hinaus ein.

■ **Fachstelle Asylrecht**

Anlaufstelle für Geflüchtete, Hauptamtliche und Ehrenamtliche bei allen Fragen zum Asyl- und Aufenthaltsrecht in München. Durch regelmäßige Fortbildungen und Fachtage werden Geflüchtete und Unterstützer*innen zu relevanten rechtlichen Themen geschult und haben die Möglichkeit, sich persönlich und kostenlos auf Englisch oder Deutsch beraten zu lassen.

Reguläre Beratung in München

Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis 12 Uhr
in der Dachauer Straße 21a



■ **Infobus für Flüchtlinge**

Der Infobus, ein Kooperationsprojekt mit Amnesty International, fährt die Münchner Unterkünfte und Erstaufnahmen an, um dort in verschiedenen Sprachen Asylverfahrensberatung und allgemeine Unterstützung für Geflüchtete anzubieten. Hierdurch haben Geflüchtete sofort nach ihrer Ankunft in München die Möglichkeit in ihrer Muttersprache über das deutsche Asylsystem informiert und beraten zu werden. Ehrenamtliche und hauptamtliche Berater*innen helfen den Geflüchteten sich auf die Asylanhörnung beim Bundesamt vorzubereiten und unterstützen darüber hinaus bei allen asylrechtlichen Angelegenheiten. Auch in Ingolstadt und Manching gibt es für Geflüchtete die Möglichkeit, sich vom Infobus beraten zu lassen.

Beratung Infobus

Dienstag 14 bis 16 Uhr Fürstenfeldbruck, Erstaufnahme Fliegerhorst

Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr München, Am Moosfeld 37

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr München, Lotte-Branz-Straße 2

Darüber hinaus berät der Verein auch in der „Abschiebehaft München“: Mittwoch 09.30 bis 12 Uhr

Weiterhin bietet unser Projekt „Save Me“ im Rahmen des Resettlement-Programms des UN-Flüchtlingswerks aufgenommenen Personen eine umfangreiche Beratung nach der Ankunft und vermittelt ehrenamtliche Pat*innen. Das Projekt „Gemeinsam Aktiv“ richtet sich an alle Neu- und Altmüchener*innen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Das Unterprojekt „Wohnungsberatung für Geflüchtete“ bietet Geflüchteten Unterstützung bei der Wohnungssuche. Die „Münchner Mentoren“ bieten Vermittlung und Betreuung von Pat*innen und Vormündern für junge Geflüchtete.



Sozialreferat

Büro für Rückkehrhilfen
Coming Home



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Werinherstraße 89
81541 München

Telefon 089 233-48666
089 233-48663
Fax 089 233-48670

E-Mail reintegration@muenchen.de
Internet www.muenchen.de/reintegration

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung

Zielgruppe

Alle Migrantinnen und Migranten mit Fluchthintergrund unabhängig vom Aufenthaltsstatus, ausreisepflichtige Drittstaatsangehörige, mittellose EU-Bürger*innen

Angebot

- Individuelle Beratung
- Behördenvermittlung
- Organisation der Ausreise
(beispielsweise Reisedokumente, Flug, Bus)
- Finanzielle Rückkehrhilfen
(beispielsweise Starthilfe, Existenzgründungshilfe)
- Vermittlung in Projekte im Heimatland



Aufgabe des Büros für Rückkehrhilfen ist es, den Ausreisewilligen eine legale und humane Rückkehr zu ermöglichen und mit individuellen Hilfen die Reintegration zu erleichtern. Hierfür arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit anderen Beratungsstellen, Behörden und Organisationen in den Rückkehrländern zusammen.



Spanischsprachige Katholische Mission

Misión Católica de Lengua Española

Ridlerstraße 88
80339 München

Telefon 089 5407414-0
Fax 089 5407414-20

E-Mail micaesmu@erzbistum-muenchen.de
Internet www.misioncatolica-munich.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr
Telefonische Vereinbarung wünschenswert

Horario

De lunes a viernes (menos los martes)
de 9 de la mañana y 7 de la tarde.
Es recomendable llamar antes por teléfono.

Zielgruppe

Menschen ohne Aufenthaltstitel aus dem spanischsprachigen
Raum

Angebot

- Anonyme Beratung
- Humanitäre Hilfe
- Information
- Hausaufgabenbetreuung
- Psychologischer Beistand
- Begleitung



Neben den für eine katholische Pfarrei typischen seelsorgerischen Aufgaben erhält die Betreuung von Menschen, die sich ohne gültige Papiere bei uns aufhalten, große Aufmerksamkeit.

Destinatarios

Personas de habla española sin documentación.

Oferta

- Consultorio anónimo
- ayuda humanitaria
- informaciones
- ayuda a las tareas escolares
- apoyo psicológico
- acompañamiento

Junto a las tareas propias de una Parroquia católica se presta atenciónl especial a las personas que se encuentran entre nosotros sin documentación válida.



IN VIA KOFIZA

Beratungs- und Informationszentrum
für Migrantinnen



Goethestraße 12/III
80336 München

Telefon 089 5488895-0
Fax 089 5488895-69

E-Mail kofiza@invia-muenchen.de
Internet www.invia-muenchen.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 16 Uhr
Termine nach Vereinbarung

IN VIA KOFIZA richtet sich an Migrantinnen ab 18 Jahren und ihre Familien, die neu nach Deutschland gekommen sind oder bereits länger hier leben.

Ziele

- Förderung der beruflichen und sozialen Integration mit der Entwicklung von individuellen Lebensperspektiven
- Förderung der Selbstständigkeit und des eigenen Handelns
- Förderung der Chancengleichheit und der Partizipation von Migrantinnen und deren Familien



Angebot

- Individuelle Beratung in sozialen, beruflichen, finanziellen, allgemein rechtlichen und familiären Fragen
- Hilfe und Vermittlung in Krisen
- Vermittlung an andere Fachstellen und Sprachkurse
- Gruppenaktivitäten und Informationsveranstaltungen
- Kollegiale Beratung zu migrationsspezifischen Fragen

Beratung in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Vietnamesisch, Swahili und vielfältige Sprachmittlung im Fachbereich IN VIA Migration



Haus TAHANAN

Goethestraße 12/III
80336 München

Telefon 089 5488895-0
Fax 089 5488895-69

E-Mail tahanan@invia-muenchen.de
Internet www.invia-muenchen.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 16 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Die Notunterbringung Haus TAHANAN bietet Frauen ab 18 Jahren ohne oder mit ein bis drei Kindern bis zum Alter von maximal 10 Jahren vorübergehende Wohn- und Schutzmöglichkeit für maximal 6 bis 8 Bewohnerinnen.

Zielgruppe

- Frauen mit oder ohne Kinder mit ungesichertem Aufenthaltsstatus
- Opfer von Frauenhandel, von ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen, von häuslicher Gewalt
- drohende Ausweisung aufgrund von Trennung, Scheidung oder Abschiebehaft
- Freiwillige Rückkehr in das Herkunftsland
- Aufnahme, wenn keine Aufnahmemöglichkeit in Frauenhäusern, Mutter-Kind-Heimen oder Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe möglich ist.



Ziele

- Schutz und Zuflucht in Krisensituationen
- Klärung des Aufenthaltsstatus, finanzieller und anderer psychosozialen Problemlagen
- Perspektiven für die Zukunft planen
- Förderung der Selbständigkeit, beziehungsweise Wiedererlangen des eigenverantwortlichen Handelns
- gegebenenfalls Hilfe bei der Rückkehr ins Heimatland

Angebot

- Sozialpädagogische Betreuung in den Sprachen Deutsch, Englisch und Vietnamesisch
- Gruppengespräche und Gruppenaktivitäten



JADWIGA

Fachberatungsstelle für Betroffene
von Menschenhandel

jadwiga
Fachberatungsstelle

Schwanthalerstraße 79, Rückgebäude
80336 München

Telefon 089 38534455

Fax 089 54321937

E-Mail muenchen@jadwiga-online.de

Internet www.jadwiga-online.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Zielgruppe

Das Angebot ist für Frauen,

- die mit falschen Versprechungen betrogen wurden
- die mit angeblichen Schulden unter Druck gesetzt werden
- die statt der versprochenen Arbeit in der Prostitution arbeiten sollen
- die bedroht oder in Gefahr sind
- die man zwingt, ohne Bezahlung oder für Niedriglöhne zu arbeiten
- die gezwungen werden Straftaten zu begehen
- die von einer Zwangsverheiratung bedroht oder betroffenen sind



Angebot

Die Fachberatungsstelle JADWIGA setzt sich für die Rechte der Opfer von Frauenhandel ein,

- bietet eine frauenspezifische Beratung in zwölf Sprachen an
- umfassende Unterstützung und Hilfen für die Betroffenen in Krisensituationen und Erstversorgung
- Vermittlung von sozialen, rechtlichen und medizinischen Hilfen
- auf Wunsch Hilfe bei freiwilliger Rückkehr ins Heimatland



SOLWODI e.V.

Fachberatungsstelle für Opfer von
Menschenhandel, Zwangsprostitution
und häuslicher Gewalt



Dachauer Straße 50
80335 München

Telefon 089 27275859
Fax 089 27275860

E-Mail muenchen@solwodi.de
Internet www.solwodi.de

Erreichbarkeit

Montag bis Freitag 10 bis 15 Uhr

SOLWODI e.V. arbeitet in Deutschland seit 1987 als Menschenrechts- und Hilfsorganisation für Frauen in Not. Diese Notsituationen umfassen Menschenhandel und Zwangsprostitution, Zwangsheirat und häusliche Gewalt. SOLWODI hilft anonym, kostenlos und überkonfessionell.

Angebot

- Krisenintervention
- Beratungs- und Begleitungstätigkeit
- psychosoziale Betreuung
- Unterstützung bei der Rückkehr ins Herkunftsland
- Psychosoziale Prozessbegleitung

Die SOLWODI-Beratungsstelle in München besteht seit 2007. Vier Mitarbeiter*innen setzen sich hier für die Belange der Frauen ein.

Ärzte der Welt e.V. – open.med

open.med
münchen

Dachauer Straße 161
80636 München



Telefon 0177 5116965 (Mobil)
089 45207658 (Festnetz)
Montag bis Freitag 9.30 bis 17 Uhr

Fax 089 45207657
E-Mail openmed@aerztederwelt.org
Internet www.aerztederwelt.org/muenchen

Allgemeinmedizinische Sprechstunde (zusammen mit café 104)

Dienstag 16 bis 19 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr

Kindersprechstunde

Jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats 17 bis 18 Uhr

Frauensprechstunde

Jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats 10 bis 13 Uhr

Sprechstunde für chronisch Erkrankte, psychiatrische und psychotherapeutische Sprechstunde nach Terminvereinbarung

open.med Behandlungsbus

Mobile medizinische Hilfe und psychosoziale Beratung, zum Beispiel am Münchner Hauptbahnhof und im Übernachtungsschutz (für aktuelle Einsatzzeiten siehe www.aerztederwelt.org/muenchen)



Angebot

- Medizinische Hilfe und psychosoziale Beratung für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz
- medizinische Hilfe:
 - anonyme und kostenlose allgemein- und fachärztliche Sprechstunde
 - basismedinische Versorgung
 - bei Bedarf Weitervermittlung an niedergelassene Fachärzte
- psychosoziale Beratung:
 - Beratung über Möglichkeiten in der regulären Gesundheitsversorgung
 - Weitervermittlung und aktive Begleitung in schwierigen Lebenssituationen



Malteser

Medizin für Menschen ohne Kranken-
versicherung



Streitfeldstraße 1
81673 München

Telefon 089 43608-550 oder 089 43608-554
Fax 040 69459721493

E-Mail malteser-medizin-muenchen@malteser.org
Internet www.muenchen-mmm.de

Erwachsenen-Sprechstunde

Dienstag 9 bis 12.30 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr

Kinder-Sprechstunde

Jeden 2. Mittwoch 15 bis 17 Uhr

Frauen-Sprechstunde

Jeden 1., 3. und 5. Mittwoch 9.30 bis 11.30 Uhr

Zahnärztliche Sprechstunde

Dienstag 9 bis 12.30 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr

Die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung setzt sich seit ihrer Eröffnung im Juli 2006 für eine menschenwürdigeren Behandlung von Personen in Not- und Konfliktlagen ein.



Hierzu gehört auch eine Unterstützung von Menschen ohne Aufenthaltspapiere und ohne Krankenschutz, die in gesundheitlichen und psychosozialen Krisen medizinische und fachliche Hilfe benötigen. Die medizinische Anlaufstelle ist vernetzt mit vielen Beratungsstellen und leistet gezielt dort Hilfe, wo es Not tut, nutzt hierfür auch die Möglichkeiten der Unterstützung durch ambulante und stationäre gesundheitliche Einrichtungen in München. Jeden Dienstagvormittag übernimmt eine Ärztin zusammen mit einer Sozialpädagogin medizinische Voruntersuchungen und Beratungen für Menschen, bei denen es die finanzielle Lage oder der Aufenthaltsstatus nicht erlaubt, sich Hilfe gegen Bezahlung zu suchen.

Angebot

Medizinische Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherung:

- anonyme und kostenlose medizinische Erst- und Grundversorgung
- Beratung über Möglichkeiten in der regulären Gesundheitsversorgung
- Weitervermittlung an Fachärzte
- Beratung bei stationären Behandlungen und Kostenübernahme

Sozial- und aufenthaltsrechtliche Beratung:

- allgemeine Erstberatung und Begleitung in Krisenfällen (beispielsweise Sprachförderung, Bildung, Gesundheit, Familie, Arbeit und Wohnen)
- unter Wahrung der Anonymität Hilfe bei der Klärung des Aufenthaltsstatus (gegebenenfalls auch Begleitung zu Ämtern)

Da viele Patient*innen weder eine Praxis noch ein Krankenhaus aufsuchen wollen oder können, helfen die Malteser auch unter Wahrung der Anonymität. Vernetzungen und Kooperationen mit Kirchen, Behörden, Verbänden.



Referat für Gesundheit und Umwelt

Staatlich anerkannte Beratungsstelle
für Schwangerschaftsfragen



Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Bayerstraße 28a
80335 München

Telefon 089 233-47871

E-Mail schwangerenberatung.rgu@muenchen.de
Internet www.muenchen.de/schwangerenberatung

Anmeldung

Telefonische Anmeldung erforderlich

Angebot

Die städtische Schwangerenberatungsstelle bietet kostenfreie Beratung zu allen Fragen, die im Rahmen einer Schwangerschaft entstehen können an; insbesondere sind ihre Aufgaben:

- Allgemeine Beratung zu Schwangerschaft und Geburt (unter anderem Antragstellung bei der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“)
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt nach § 219 Strafgesetzbuch (StGB) mit Bescheinigung
- Beratung zu Fragen der Familienplanung, Verhütung und Sexualität



Gesundheitsvorsorge
Frühkindliche Gesundheitsförderung

Bayerstraße 28a
80335 München

Bei Fragen zu diesem Angebot rufen Sie bitte an:
Telefon 089 233-47911
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
(danach ist ein Anrufbeantworter geschaltet)

E-Mail gvo12.rgu@muenchen.de
Internet www.muenchen.de/kinderkrankenschwester

Wenn Sie einen Hausbesuch wünschen, rufen Sie bitte folgende
Nummern an:

Wohnort im nördlichen/westlichen Stadtgebiet
Telefon 089 233-47938

Wohnort im südlichen/östlichen Stadtgebiet
Telefon 089 233-47953

Neben den Hausbesuchen ist auch eine telefonische Beratung
möglich.

Telefon 089 233-47333
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
(danach ist ein Anrufbeantworter geschaltet)



Hausbesuche der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen
Mütter und Väter nach der Geburt, sowie Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis 3 Jahre erhalten eine kostenlose, individuelle Beratung zu allen Fragen rund ums Kind.

Beratungsangebote

- Stillen und Ernährung
- Schlafprobleme
- Schreien und die Signale des Kindes richtig deuten
- Förderung und Entwicklung des Kindes
- Impfung
- Vorsorgeuntersuchungen
- Unfallverhütung
- Informationen über Einrichtungen für Familien mit Kindern im Wohnbezirk
- Bei Bedarf Vermittlung weiterer Hilfen



Beratungsstelle zu sexuell übertragbaren Infektionen einschließlich AIDS

Bayerstraße 28a, Erdgeschoss
Nähe Hauptbahnhof
80335 München

Telefon 089 233-23333

E-Mail aids-sti-beratung.rgu@muenchen.de
Internet www.muenchen.de/aidsberatung

Angebot

- Beratung zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, wie beispielsweise Hepatitis A/B/C, Syphilis, Gonorrhö, Chlamydien
Sprechstunde
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8 bis 11 Uhr
Dienstag 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 14 bis 15 Uhr
und gegebenenfalls nach Vereinbarung
- Dieses Angebot richtet sich nur an Frauen mit einem erschweren Zugang zur ärztlichen Versorgung (beispielsweise Frauen ohne Krankenversicherung).

Die Angebote zu Beratung und ärztlicher Untersuchung sind kostenlos und anonym.



Sachgebiet Tuberkulose

Schwanthalerstraße 69
80336 München

Telefon 089 233-66878
089 233-66879 (Anmeldung)
Fax 089 233-66877

E-Mail gs-tm-tmo.rgu@muenchen.de
Internet www.muenchen.de/rgu

Sprechstunde

Montag bis Donnerstag 8 bis 11 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13 bis 14 Uhr

Angebot

- Untersuchungen von Personen mit Verdacht auf Tuberkulose und Personen, die mit Tuberkulosekranken im Kontakt waren

Im Falle einer ansteckenden Erkrankung werden die Patient*innen in ein Krankenhaus eingewiesen, ansonsten wird die Weiterbehandlung durch einen niedergelassenen Arzt organisiert.



Amnesty International München AK Asyl



Volkartstraße 76
80636 München

Telefon 089 165412

E-Mail asyl@amnesty-muenchen.de
Internet www.amnesty-muenchen.de

Sprechstunde für Flüchtlinge

Mittwoch 19 bis 20 Uhr

Angebote

- Beratung von Flüchtlingen im und nach dem Asylverfahren
- Herstellung von Kontakten zu Rechtsanwält*innen falls notwendig
- Unterstützung bei der Informationssuche, um die Angaben der Asylantragsteller*innen zu belegen

Ziel der Tätigkeit

Verhinderung von Menschenrechtsverletzungen wie politische Verfolgung, Folter oder Todesstrafe, die nach einer eventuellen Rückkehr beziehungsweise Abschiebung des Flüchtlings in sein Heimatland drohen. Das soll erreicht werden durch einen sicheren Aufenthaltsstatus in Deutschland, zum Beispiel mit einer Anerkennung im Asylverfahren.

Rechtshilfe für Ausländer*innen in München e.V.

EineWeltHaus
Schwanthalerstraße 80
80336 München

Telefon 089 85637521 (Levent Askar)
Mobil 0163 2167447
Fax 089 85637522

E-Mail rechtshilfe@einewelthaus.de
Internet www.rechtshilfe-muenchen.de
(Zuwanderungsgesetz PDF-Download)
www.einewelthaus.de



Rechtshilfe für AusländerInnen
München

Beratung

Jeden Dienstagabend 17.30 Uhr im 1. Obergeschoss
(persönliche Anmeldung)

Es wird eine Beratungsgebühr von 2,50 Euro erhoben.

Angebot

- Die Rechtshilfe für Ausländer*innen in München e.V. unterstützt und betreut ausländische Mitbürger*innen, die aufgrund ihrer Eigenschaft als Ausländer*innen rechtliche Probleme in der Bundesrepublik haben.
- Die Arbeit der Rechtshilfe umfasst die Vermittlung von Kontakten mit Rechtsanwält*innen, Behörden, Verbänden und Organisationen, um eine sachgerechte und für die speziellen Bedürfnisse der Ratsuchenden angemessene soziale Betreuung oder juristische Beratung zu ermöglichen.
- Die juristische Beratung des Vereins erfolgt wöchentlich durch Rechtsanwält*innen, die auf ausländer- und asylrechtliche Fragen spezialisiert sind und die sich in der Rechtshilfe engagieren.

